Zeitschrift: Infos & Akzente
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 4 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Fachbereich Mensch, Umwelt, Gesellschaft

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neuerscheinungen

zur Umwelterziehung in Kindergarten und Primarschule

Umwelterziehung im Kindergarten – eine Bedürfnisabklärung

Die Fachstelle Umwelterziehung nahm die Gelegenheit wahr, im Zusammenhang mit der Überarbeitung und Neuauflage der kommentierten Liste Kinder- und Jugendbücher zu Natur und Umwelt *eine Bedürfnisabklärung zur Umwelterziehung im Kindergarten durchzuführen, da diese Stufe bis anhin noch weitgehend unberücksichtigt blieb.*

Franziska König hat im Rahmen ihres Praktikums an der Fachstelle Umwelterziehung dazu elf Kindergärtnerinnen aus verschiedenen Regionen des Kantons Zürich interviewt. Ihr zusammenfassender Bericht weist auf spannende Zusammenhänge hin und fördert neue Ergebnisse zutage. Die Befragten waren sich einig, dass der Kindergarten eine wichtige Funktion in der Entwicklung der Umweltbeziehung der Fünf- bis Siebenjährigen erfüllt. Lernen durch Erleben mit allen Sinnen und die Nachahmung der Vorbilder (z.B. Kindergärtnerin) sind dabei die zwei erzieherischen Schwerpunkte.
Der Begriff «Umwelterziehung» wird sehr unterschiedlich interpretiert Er ist für die einen Kindergärtnerinnen gleichbedeutend mit «Naturbegegnung», für die andern ist er Synonym für die ganze Kinderarbeit. Dementsprechend vielfältig ist die Art und Gewichtung dieses Themas in den verschiedenen Kindergärten.
Deutlich zeichnet sich ein Unterschied zwischen Stadt und Land ab. Im Stadtzentrum, wo die Umgebung wenig kinderfreundlich ist, fehlt den Kindern oft eine enge Beziehung zur Natur. Andere, z.B. soziale Inhalte stehen im Vordergrund, Umweltthemen werden nur am Rande behandelt.
Der Bericht zeigt inhaltliche und methodische Schwerpunkte der Umweltbildung in den elf Kindergärten auf und weist auf die hauptsächlichen Hindernisse bei der Umsetzung hin. Einleitend sind einige Grundgedanken zu dieser Altersstufe aus der umweltpädagogischen Literatur zusammengefasst.
Franziska König: *Umwelterziehung im Kindergarten.* Eine Bedürfnisabklärung. 61 Seiten, Fr. 10.–

Mögliche Angebote für die Umwelterziehung im Kindergarten wurden mit Vertreterinnen der Aus- und Weiterbildung von Kindergärtnerinnen diskutiert. Die Fachstelle Umwelterziehung hat dabei die Aufgabe übernommen, Adressen von Kindergärten zu sammeln, in denen Umwelterziehung intensiv praktiziert wird und die sich für **Hospitationen** zur Verfügung stellen. Falls Sie auf dieser Liste erscheinen möchten, melden Sie sich bitte bei unserer Fachstelle, die die Liste 1998 anbieten wird.

«Das Spiel mit der Erde»

Die neueste Nummer der Zeitschrift Und Kinder *des Marie Meierhofer-Instituts für das Kind entstand in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Umwelterziehung des Pestalozzianums Zürich und befasst sich mit der Umweltbeziehung und Umwelterziehung jüngerer Kinder.*

Ein erster, theoretischer Teil des Heftes führt in die Geschichte der Beziehung zwischen Mensch und Umwelt ein. Durch die ganze Geschichte hindurch erwies sich die zweckorientierte Betrachtung der Natur als Grundkonstante. Dies widerspiegelte sich auch in der Schulbildung, die vor allem Kenntnisse darüber vermittelte, wie die Natur möglichst gewinnbringend genutzt werden kann.

Das Fazit zeigt neue Perspektiven in der Umweltbildung auf. Die «Mitwelterziehung» sollte auf das Zusammenleben mit Tieren, Pflanzen und Dingen der Umwelt genau so ausgerichtet sein wie die traditionelle Sozialerziehung auf das Zusammenleben mit anderen Menschen.

Unter besonderer Berücksichtigung der Kindergartenstufe wird der Praxisbezug in den Beiträgen der Fachstelle Umwelterziehung des Pestalozzianums hergestellt: So beispielsweise in der Zusammenfassung einer Studie zur Bedürfnisabklärung bei Kindergärtnerinnen im Kanton Zürich (siehe auch nebenstehenden Beitrag!)

PESTALOZZIANUM
Infos & AKZENTE

Pestalozzianum Zürich
Umwelterziehung

Kurvenstrasse 36
Postfach
8035 Zürich
Telefon 01-368 45 68
Telefax 01-368 45 96

und im Bericht über die Umgestaltung eines Kindergartengeländes. Abgerundet wird dieser praktische Teil durch einen aktuellen Beitrag über Idee und Praxis der zur Zeit vieldiskutierten Waldspielgruppen und -kindergärten.

Das reich illustrierte und informative Heft kann beim Pestalozzianum Verlag bezogen werden.
«Das Spiel mit der Erde». Umweltbeziehung und Umwelterziehung bei jüngeren Kindern. (*Und Kinder* Nr. 58, September 1997: 91 Seiten, Fr. 27.–)

Kinder- und Jugendbücher zu Natur und Umwelt

Seit der ersten Ausgabe dieser kommentierten Literaturliste (1992) sind eine Vielzahl neuer Kinder- und Jugendbücher zu diesem Themenbereich erschienen und fast die Hälfte der damals aufgelisteten Titel ist vergriffen. Grund genug für die Herausgeberinnen, die Liste zu aktualisieren.

Die über 150 aufgeführten, zusammengefassten und kommentierten Titel sind, jeweils alphabetisch nach Autoren, in folgende Kategorien unterteilt:

- Bilderbücher
- Sachbilderbücher/ Sachbücher
- Erzählungen bis 12 Jahre
- Erzählungen ab 12 Jahren
- Krimis
- Comics
- Werkbücher

Ein thematisches Register am Schluss der Broschüre erlaubt ein schnelles Finden von Büchern zu spezifischen Inhalten.

Kinder und Jugendbücher zu Natur und Umwelt
Herausgegeben vom Pestalozzianum Zürich, Fachstelle Umwelterziehung, und von der Stiftung Umweltbildung Schweiz. Pestalozzianum Verlag Zürich, 1997, ca. 44 Seiten, Fr. 12.50

Weitere Bücher zur Umwelterziehung

Stadt-Entdeckungen
Natur vor der Tür

Dieses Buch handelt von der Entdeckung des Naheliegenden. Es bietet Anregungen und Anleitungen, wie wir die Stadt als Lebensraum – für Menschen, Tiere und Pflanzen – erkunden, verstehen und mitgestalten können. Ein Team von Biologen, Umweltwissenschaftern, Geografen und Lehrern hat diese Unterrichtshilfe konzipiert. Sie enthält 50 Aktivitäten und ausführliche Zusatzinformationen für den Einsatz auf allen Stufen. Damit liefert dieses Buch die besten Voraussetzungen, um die ökologischen Zusammenhänge im «Biotop Siedlungsraum» besser kennen und verstehen zu lernen.

Stadt-Entdeckungen. Natur vor der Tür. Ein Zytglogge/Pestalozzianum Werkbuch. Ueli Nagel (Hrsg.) Pestalozzianum Verlag/ Zytglogge Verlag, 1997. 208 Seiten, Fr. 42.–

Kontaktpunkt Umwelt
Lernorte und Angebote im Kanton Zürich

Kontaktpunkt Umwelt regt dazu an, im Bereich Umwelterziehung den Unterricht durch Einbezug von ausserschulischen Lernorten zu bereichern. Für Lehrerinnen und Lehrer ergeben sich dadurch wertvolle methodische Erweiterungen des Sachunterrichts, wie sie in einer modernen, handlungs- und projektorientierten Mensch-und-Umwelt-Didaktik immer wichtiger werden. In übersichtlicher und kompakter Weise erteilt die Broschüre Auskunft über 90 Lernorte im Kanton Zürich. Auf jeweils einer Seite wird ein Maximum an inhaltlichen und organisatorischen Informationen zu jedem Lernort geboten.

Kontaktpunkt Umwelt.
Lernorte und Angebote im Kanton Zürich
Jenny Oswald, Wanda Girsberger u.a. (Hrsg.)
Pestalozzianum Verlag, 1997. 96 Seiten, Fr. 15.–

Alle vorstehenden Bücher können direkt beim Pestalozzianum Verlag, Tel. 01/368 45 45, oder mit dem Bestellschein auf der hintersten Seite bezogen werden.

Ökologie im Werken
Diese Broschüre richtet sich an alle Lehrkräfte, die Werkunterricht erteilen. Lose Blätter mit Spots zu den verschiedenen Werkthemen zum Aufhängen im Werkraum liegen bei. Die Werkthemen sind aufgeteilt in:

- Informationen über diverse Materialien wie Holz, Metalle, Kunststoffe, Papier, Farben, Lacke, Klebstoffe usw.
- Anregungen mit Beispielen zu deren sinnvollen und ökologischen Anwendungen.
- Tips zum Sparen und Wiederverwerten verschiedener Materialien.
- Hinweise zum Gestalten und Einrichten des Arbeitsplatzes Werkraum.
- Literaturhinweise.

Ökologie im Werken.
Anleitungen zu umweltgerechtem Handeln im Werkunterricht.
Zusammengestellt von Aargauischen Werklehrerinnen und Werklehrern.
Hrsg.: Erziehungsdepartement des Kantons Aargau, Fachstelle Umwelt-/Gesundheitserziehung. 1997, 48 S., Fr. 15.-

Bezug im Kt. Zürich:
ZKHLV (Zürcher Kantonaler Handarbeitslehrerinnenverein)
Einsatzgruppe der Werkstuben (Frau Bächtiger)
Limmatstrasse 210
8005 Zürich
Tel. 01/445 88 00
Fax 01/445 88 01